

WEITERBILDUNG

Systemische Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe

Kurs 2015 – Beginn 18.05.2015



Kinder, Jugendliche und Familien haben auf der Grundlage des SGB VIII (KJHG) Anspruch auf Hilfe zur Erziehung. Hauptziel ist dabei die Unterstützung der Familienmitglieder, sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu entwickeln.

Die Hilfe soll u.a. nach folgenden fachlichen Leitlinien erfolgen:

- im Lebensraum der Familie
- adressatenorientiert und flexibel
- bedarfs- und zielorientiert, angemessen
- niederschwellig zugänglich, unbürokratisch und präventiv
- integrativ/nicht ausgrenzend (bezogen auf einzelne Familienmitglieder wie auf die Familien im Kontext)
- Ressourcen in den Personen und ihrem Lebensraum entdecken und fördern
- professionell (durch qualifizierte Fachkräfte nach den „Regeln der Kunst“)

Die sozialpädagogischen Grundqualifizierungen, wie sie heute an Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten vermittelt werden, reichen in der Regel nicht aus, um den sich verändernden Anforderungen eines spezifischen Arbeitsfeldes wie den erzieherischen Hilfen gerecht zu werden, sondern müssen durch praxisorientierte berufsbegleitende Zusatzqualifizierungen ergänzt werden. Dabei sind aktuelle Entwicklungen in den rechtlichen, strukturellen, aber auch fachlichen Rahmenbedingungen ebenso zu berücksichtigen wie die individuelle, menschlich orientierte Entwicklung der Fachkräfte.

Der systemische Ansatz ...

... hat sich seit mehreren Jahrzehnten v.a. auch im Bereich der Hilfe zur Erziehung bei der Entwicklung und Umsetzung entsprechender Hilfe-konzepte bewährt.

Er ermöglicht den Beteiligten neue Sichtweisen auf ihre Anliegen und Probleme und eröffnet damit neue Lösungswege.

Die Arbeit auf der Grundlage des systemischen Ansatzes erfordert die Entwicklung spezifischer Haltungen und Kompetenzen als Antwort auf die herausfordernden Problemlagen von Familien, die selber Unterstützung suchen oder denen Hilfe quasi auferlegt wird.

Der Erwerb dieser Qualifikation fördert die eigene Persönlichkeitsentwicklung und kann zu mehr Freude, Zufriedenheit und Gelassenheit im Beruf beitragen.

Der Umfang dieses Kurses nimmt Rücksicht auf die berufliche Situation der Teilnehmenden und das Arbeitsfeld der Hilfe zur Erziehung. Es werden Basiskompetenzen vermittelt. Wer es wünscht und realisieren kann, hat die Möglichkeit, weitere Schritte zu einer umfassenderen systemischen Qualifizierung zu gehen.



Direkte Onlineanmeldung

Bitte hier klicken oder diese Domain eingeben:

www.fortbildungszentrum-berlin.de/003

Termine – Kurs 2015

Titel	Themen	Umfang	Termine
Grundlagen der systemischen Arbeit	Begriffsklärungen und Entwicklung des systemischen Ansatzes Grundlagen der Kommunikation und Familienbeziehungen Familie als System Systemisches Symptom- und Fallverstehen Ziel-, Auftrags- und Rollenklärung bei Hilfen	3 Tage	18.05.2015 19.05.2015 20.05.2015
Methoden Teil I	Systemische Gesprächsführung, Haltung und Methoden Gesprächsaufbau und Fragemöglichkeiten Genogrammarbeit	3 Tage	08.07.2015 09.07.2015 10.07.2015
Methoden Teil II	Vertiefung systemischer Gesprächsführung: positive Konnotation, Reframing, Kommentare Non-verbale kreative Methoden: Skulpturarbeit, Methoden der biografischen Arbeit	3 Tage	21.09.2015 22.09.2015 23.09.2015
Berufsbezogene Selbsterfahrung	Reflexion der eigenen Berufsrolle Berufsrollenbiografie Umgang mit schwierigen Lebenssituationen (Abschied, Trennung, Alter, Krankheit, Tod, Gewalt, Missbrauch, Vernachlässigung)	3 Tage	09.11.2015 10.11.2015 11.11.2015
Systemische Arbeit im Kontext erzieherischer Hilfen	Hilfeplanung aus systemischer Sicht Ziel- und Lösungsorientierung Eltern- und Familienarbeit im freiwilligen und im Zwangs-Kontext spezielle Problemlagen: unruhige Kinder und psychisch kranke Eltern	3 Tage	18.01.2016 19.01.2016 20.01.2016
interne und externe Kooperation	Das Team als System Helfersysteme – Wirkungen und Nebenwirkungen Arbeit an den Schnitt-/Nahtstellen: Schule, Polizei, Justiz, Psychiatrie	3 Tage	15.02.2016 16.02.2016 17.02.2016
Kolloquium	Fachgespräch	1 Tag	11.03.2016

Zielgruppe:

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Ziele:

Die Teilnehmenden erlernen grundlegendes Wissen sowie grundlegende Haltungen und Handlungskompetenzen für die Arbeit nach dem systemischen Ansatz. Die Umsetzung des systemischen Verstehens und daraus abgeleiteter Vorgehensweisen erfolgt in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich abgestimmt mit ihrer Rolle und Verantwortung sowie den Möglichkeiten des sozialpädagogischen Alltags.

Umfang:

6 Seminare je 3 Tage (9 U.-Std./Tag); 5 Gruppen-supervisionssitzungen zwischen den Seminaren im Umfang von je 3 Unterrichtsstunden (je 45 min); Abschlusskolloquium (8 Std.)

Ort: Familien für Kinder gGmbH

Stresemannstr. 78 · 10963 Berlin

Dauer: ca. 1 Jahr

Kosten: 1650,00 €; Ratenzahlung ist möglich

Dozent und fachliche Leitung:

Dr. Martin Hoffmann

Weitere DozentInnen:

N.N. (wird noch benannt)

SupervisorInnen:

Heiner von Viebahn, Afsaneh Habibi

Abschluss:

Qualifizierte Teilnahmebestätigung

Info zu Anmeldung, Organisation und Finanzen:

Gabriele Matthes – Leitung Fortbildungszentrum

E-Mail: matthes@familien-fuer-kinder.de

Simone Raue – Verwaltung / Buchhaltung

Familien für Kinder gGmbH

Tel: 030 / 21 00 21 16

E-Mail: raue@familien-fuer-kinder.de

Info zu inhaltlichen Fragen:

Dr. Martin Hoffmann

Tel: 030 / 827 023 25

E-Mail: buero@ruhe-in-bewegung.de

Direkte Onlineanmeldung

Bitte hier klicken oder diese Domain eingeben:

www.fortbildungszentrum-berlin.de/003

Familien für Kinder gGmbH
Stresemannstr. 78
10963 Berlin

Direkte Onlineanmeldung

Bitte hier klicken oder diese Domain eingeben:

www.fortbildungszentrum-berlin.de/003

Anmeldung per Post oder Fax:
Familien für Kinder gGmbH
Stresemannstr. 78 · 10963 Berlin
Fax: 030 / 21 00 21 24

ANMELDUNG

Vorname

Name

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Tätigkeit

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen (siehe nächste Seite)

Datum

Unterschrift

Über uns

Seit 1990 ist die Familien für Kinder gGmbH mit der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen u.a. von der Berliner Senatsverwaltung beauftragt. Vorrangig in den Bereichen Vollzeitpflege und Kindertagespflege führen wir seit Jahrzehnten Fortbildungsveranstaltungen durch, mit allen relevanten Themenschwerpunkten zur Erziehung, Bildung und Betreuung und der Zusammenarbeit mit Eltern.

Die Familien für Kinder gGmbH ist ein zertifizierter Bildungsträger und verfügt über das Gütesiegel zur Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen.

Familien für Kinder gGmbH

Stresemannstraße 78

10963 Berlin

Tel.: 030 / 21 00 21 27

www.familien-fuer-kinder.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem Online-Anmeldeformular an.

Die Anmeldung zu der ausgewählten Weiterbildung ist zu den angegebenen Konditionen verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie per Mail eine automatische Eingangsbestätigung.

Mit Übersendung des Anmeldeformulars erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen an.

2. Teilnahmebestätigung

Sie erhalten eine verbindliche Zusage (Teilnahmebestätigung), sobald ausreichend Anmeldungen für die Weiterbildung vorliegen. Eine Zu- oder Absage für die Teilnahme wird Ihnen i.d.R. vier Wochen vor Beginn der Weiterbildung per Mail übersandt. Falls Sie die Zu- oder Absage per Post oder Fax benötigen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Die verbindliche Vereinbarung über die Teilnahme kommt mit dem Zugang der Teilnahmebestätigung zustande.

3. Zahlungsbedingungen

Bitte überweisen Sie den gesamten Betrag bis spätestens zwei Wochen vor Beginn der Weiterbildung auf folgendes Konto:

Bei einer Ratenzahlungsvereinbarung ist die erste vereinbarte Rate zu zahlen.

IBAN: DE18 1002 0500 0003 2793 06

BIC: BFSWDE33BER

Bankinstitut: Bank für Sozialwirtschaft

Kontoinhaber: Familien für Kinder gGmbH

Verwendungszweck: (Bitte geben Sie unbedingt als Verwendungszweck Ihren Namen und die Bezeichnung des Kurses an, da Ihre Zahlung sonst nicht zugeordnet werden kann!)

Die Kursgebühr enthält ausschließlich Kosten für die Lehrgangsteilnahme. Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind nicht enthalten.

4. Rücktritt

Der Rücktritt von der Vereinbarung muss schriftlich erfolgen und

ist an die Familien für Kinder gGmbH zu richten.

Bei einem Rücktritt fallen folgende Kosten an:

- Rücktritt bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn: Bearbeitungspauschale von 20 €
- Rücktritt bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn 50% des Gesamtbetrages der gebuchten Weiterbildung

Mit Weiterbildungsbeginn werden Kursgebühren nicht mehr erstattet und sind in voller Höhe zu leisten. Dies gilt auch dann, wenn der Kurs von Ihnen abgebrochen wird.

5. Durchführung

Die Familien für Kinder gGmbH hat das Recht, einen angekündigten Termin bei Vorliegen dringender Gründe abzusagen. Sie ist in diesem Fall verpflichtet, einen adäquaten Ersatztermin anzubieten.

Kommt die Weiterbildung aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl nicht zustande oder fällt aus anderen unvorhersehbaren Gründen aus, werden Sie umgehend informiert. Bereits gezahlte Kursgebühren werden in diesen Fällen erstattet. Ein Anspruch auf Erstattung weiterer Kosten besteht nicht.

6. Datenschutz

Der/die Teilnehmer/-in ist damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten zur Koordination der Weiterbildung bei Familien für Kinder gespeichert werden.

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

7. Haftungsausschluss

Für Unfälle, sonstige Schädigungen der Teilnehmer/-innen bzw. Diebstähle haften wir nur bei zurechnendem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für Unfälle und Schädigungen während des Hin- und Rückweges übernehmen wir keine Haftung.

8. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen dieser Teilnahmebedingungen bedürfen der Schriftform. Gerichtsstand ist Berlin.